

# SOFA SURFERS

**LIVE @ RADIOKULTURHAUS 16.06.2009**

Eine Konzertreihe mit neuer Musik aus  
Österreich

[www.monkeymusic.at/rkh-sofasurfers](http://www.monkeymusic.at/rkh-sofasurfers)

Was wiegt die Seele? Träumen Roboter von elektrischen Schafen? Wie tönt die ehemalige „Kaffeehaus-Sound“-Metropole Vienna, Austria anno 2009? Fragen über Fragen. An diesem speziellen Abend werden Antworten entworfen. Und gleich wieder verworfen, je nachdem. Es ist jedenfalls ein seltenes Ereignis, daß einer der gefragtesten Pop-Exportartikel Österreichs hierzulande auf der Bühne steht: die Sofa Surfers. Im Radiokulturhaus tun sie es, mit einem neuen Album – Titel: „Blindside“, geplanter Erscheinungszeitraum: Herbst 2009 – im Talon. Die Live-Umsetzung ist ein Aviso, das Spuren hinterlassen soll. Und Spuren hinterlassen wird.

Seit ihrem Erstling „Transit“ von 1997 spielen die Sofa Surfers in der Off-Mainstream-Szene auf europäischer Ebene ganz vorne mit. Angesiedelt im Spannungsfeld zwischen Elektronik, Breakbeats und Dub, sorgte bereits die allererste Single „Sofa Rockers“ für Aufhorchen, nicht zuletzt durch einen Remix von Richard Dorfmeister (der auch auf den einschlägigen „K & D Sessions“ zu hören ist). Für Publikums-Furore und Kritikerbegeisterung standen auch die opulenten, von Licht- und Video- Inszenierungen von Timo Novotny (Life In Loops) begleiteten Live-Auftritte des Quartetts. Wolfgang Schlögl (alias i-Wolf), Markus Kienzl und Wolfgang Frisch veröffentlichten nebenher immer auch Solo-Werke, nur Schlagzeuger Michi Holzgruber - bislang - nicht.

Anno 2005 erschien mit dem sogenannten „roten Album“ das bislang letzte Opus der Sofa Surfers, das sich ganz grundsätzlich von den vorherigen unterschied: erstmalig trat hier Gastsänger Mani Obeya in Erscheinung. Damit war Soul nicht mehr nur als Spurenelement vorhanden, sondern als Basiswirkstoff. „Eine Hardcore-Band nach dem Krach“, so Wolfgang Schlögl. „Dieser Sound muß sich nicht hinter Effekthascherei verstecken.“ Was auch für das kommende Album („Blindside“) gilt. Die Formation bringt abermals, zumindest partiell, einen neuen Sound-Entwurf ins Spiel, in dem eine elektrifizierte Gitarre der natürlichen Wucht der Bass- und Drum- Attacken zusätzliche Dynamik, Dichte und Dringlichkeit verleiht. Das fünfte Album der Band markiert jedenfalls eine weitere Zäsur im dialektisch geradlinigen Zick-Zack-Kurs der Sofa Surfers.

Zuletzt begeisterten Schlögl, Kienzl, Frisch und Holzgruber durch ihren Soundtrack zum heimischen Kino-Ereignis „Der Knochenmann“ mit Josef Hader und Birgit Minichmayr. Das Quintett steuerte zu bislang jeder Verfilmung der Wolf Haas- Vorlagen rund um den fiktiven Privatdetektiv Simon Brenner die Tonspur bei. Ein weiterer Brenner-Film ist bereits in Planung. Gerantert wieder an Bord: die Sofa Surfers, die best-eingeführte und beste Elektro-Dub-Rock-Institution des Landes.

[www.sofasurfers.info](http://www.sofasurfers.info)

Eine Veranstaltung in Kooperation mit "Der Standard", "The Gap", gotv, FM4 und Ö1. Powered by Ottakringer und Wiener Linien.

Kontakt: [walter.groebechen@monkeymusic.at](mailto:walter.groebechen@monkeymusic.at), Tel.:01-522 58 64-7

**BEGINN:** jeweils 19:30 Uhr

**EINTRITT:** € 14.-/16.- (Vvk/Ak)

Mit RadioKulturhaus-Vorteilskarte (gratis!) -10% bzw. -30%. Karten bitte rechtzeitig sichern!

Tickets in allen Raiffeisenbanken in Wien+NÖ und auf [www.ticketbox.at](http://www.ticketbox.at). Ermäßigung für Raiffeisen Clubmitglieder.

Pressekarte(n): Barbara Hufnagl, (01) 50101-18175, [barbara.hufnagl@orf.at](mailto:barbara.hufnagl@orf.at)